



# GEMEINDEBRIEF



der ev.-luth. Kirchgemeinden in Otterwisch, Stockheim und Großbuch,  
Großbardau, Kleinbardau und Bernbruch

Dezember 2020 und Januar 2021



## **Liebe Gemeinde,**

„Wird denn das in diesem Jahr überhaupt was?“ so haben mich schon einige im Blick auf den Heiligen Abend gefragt. Das Thema bewegt momentan nicht nur unsere Kirchenvorstände. Natürlich machen wir als Kirche uns Gedanken um die Gottesdienste am Heiligen Abend. Doch für viele steht auch die Frage nach dem Feiern mit der Familie im Raum.

Die Beschränkungen machen das Planen schwer. Vieles ist nicht möglich unter den gegebenen Bedingungen. Wird also gar nichts mit Weihnachten?

Ich muss an die Heilige Familie selbst denken. Für sie lief auch nichts wie geplant oder normal. Maria gerade mal verlobt – und dann schwanger. Dann war der große Schock überwunden und Josef hielt doch an Maria fest. Aber statt die letzte Zeit vor der Geburt in der Nähe des Zuhauses zu verbringen, musste Maria mit Josef noch eine Reise unternehmen – nach Bethlehem. Das sind 160 km, acht Tagesreisen in Eselszeiten. Und dann keine Herberge. Stattdessen ein Stall zur Nacht. Dort wird das Kind geboren. In Dreck und Unbequemlichkeit. Krippe statt Wiege.

Und doch hat sich Gott genau diesen Weg gesucht, um zur Welt zu kommen. Gott geht nicht den geraden, den bequemen oder normalen Weg. Gott sucht sich gerade die widrigsten Umstände um zur Welt zu kommen. Denn er will zu denen kommen, die leiden, die es schwer haben und die Kraft und Freude brauchen.

Vielleicht ist das auch ein Weg für uns: nicht dem hinterher zu trauern, was in diesem Jahr eben nicht sein kann. Stattdessen bewusst in den Absagen, Unvollkommenheiten und Beschwerden – und in all dem, was wir schmerzlich vermissen, danach zu suchen, wie und wo Gott mir nahe kommt. Denn auch in diesem Jahr wird er zur Welt kommen, ganz gewiss.

Und wer weiß, vielleicht sind wir ihm ja in diesem Jahr näher als mit unseren gewohnt- perfekten Feiern, die wir sonst immer haben. Ja, in diesem Jahr wird es anders sein. Aber Weihnachten wird es trotzdem – weil Gott kommt – zu uns. Seine Wege sind nie normal.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit  
wünscht Ihnen  
Ihre Pfarrerin Susann Donner



## Zentrale Veranstaltungen

So., 29.11.	17.00 Uhr	Adventsgottesdienst mit Einführung der neuen Kirchenvorstände in Otterwisch
Sa., 05.12.	17.00 Uhr	Musikalische Andacht in Großbardau
So., 06.12.	17.00 Uhr	Nikolausgottesdienst in Großbuch
So., 13.12.	17.00 Uhr	Musikalische Andacht in Otterwisch
So., 27.12.	16.00 Uhr	Musikalische Andacht in Otterwisch
Do., 31.12.	17.00 Uhr	Silvesterandacht in Großbuch
Do., 31.12.	18.00 Uhr	Silvesterandacht in Großbardau

### Wir gratulieren zum Gottesdienst zur Eheschließung

Carsten und Katharina Schippan geb. Siebeck aus Kleinbardau in Wurzen



### Wir haben Abschied genommen von

Elfriede Reuter, geb. Köthe, 95 Jahre in Stockheim

Curt Remler, 95 Jahre aus Großbuch

Irene Fratzscher geb. Dietze, 93 Jahre, aus Großbardau

Margot Steinert, geb. Stiller, 93 Jahre aus Großbardau



### Gottesdienste und Veranstaltungen



In diesem Jahr wird es coronabedingt ein verändertes Advents- und Weihnachtsprogramm geben. Wir werden Sie über die aktuelle Situation informieren. Ausfallen werden das Adventsglücken in Großbardau, die Adventsfeiern der Kreise (Senioren, Jüngerer Frauenkreis..), das Konzert mit Annett

Kohsek in Großbuch und des Frauenchores Kitzscher in Stockheim. Alle Gottesdienste werden vorbehaltlich der aktuellen Pandemiesituation angekündigt. Bitte informieren Sie sich an den Informationskästen oder rufen Sie im Pfarramt an.

Bitte beachten Sie, dass wir die Kirchen aufgrund aufsteigender Heizungsluft und damit erhöhter Infektionsgefahr nicht in üblicher Weise heizen können.

<b>Sonntag,</b> 17.00 Uhr	<b>29.11.20</b> <b>Otterwisch</b>	<b>1. Advent</b> Adventsgottesdienst mit Einführung der neuen Kirchvorsteher
------------------------------	--------------------------------------	---

<b>Samstag,</b> 17.00 Uhr	<b>05.12.20</b> <b>Großbardau</b>	Musikalische Andacht
------------------------------	--------------------------------------	----------------------



<b>Sonntag,</b> 17.00 Uhr	<b>06.12.20</b> <b>Großbuch</b>	<b>2. Advent</b> Nikolausgottesdienst
------------------------------	------------------------------------	--

<b>Sonntag,</b> 10.30 Uhr 17.00 Uhr	<b>13.12.20</b> <b>Großbardau</b> <b>Otterwisch</b>	<b>3. Advent</b> Kinderkirche Musikalische Andacht
---	---	--

<b>Sonntag</b> 17.00 Uhr	<b>22.12.20</b> <b>Bernbruch</b>	<b>4. Advent</b> GD auf Weihnachten hin
-----------------------------	-------------------------------------	--

**Donnerstag, 24.12.20 Heilig Abend**  
**Bitte beachten Sie betreffend der Christvespern die aktuellen Aushänge oder Informationen im Internet unter [www.pfarre-otterwisch.de](http://www.pfarre-otterwisch.de), da es zur Zeit noch keine genauen Angaben gibt.**

<b>Freitag,</b> 10.30 Uhr	<b>25.12.20</b> <b>Großbuch</b>	<b>1. Weihnachtsfeiertag</b> Festgottesdienst
------------------------------	------------------------------------	--

<b>Samstag,</b> 09.00 Uhr 10.30 Uhr	<b>26.12.20</b> <b>Großbardau</b> <b>Otterwisch</b>	<b>2. Weihnachtsfeiertag</b> Festgottesdienst Festgottesdienst
---	---	--



<b>Sonntag,</b> 16.00 Uhr	<b>27.12.20</b> <b>Otterwisch</b>	<b>1. So. nach dem Christfest</b> Musikalische Andacht
------------------------------	--------------------------------------	---

<b>Donnerstag,</b> 17.00 Uhr 18.00 Uhr	<b>31.12.20</b> <b>Großbuch</b> <b>Großbardau</b>	<b>Silvester</b> Silvesterandacht Silvesterandacht
--	---	--

<b>Sonntag,</b> 10.30 Uhr	<b>10.01.21</b> <b>Großbardau</b>	<b>1.Sonntag nach Epiphania</b> Gottesdienst
<b>Sonntag,</b> 10.30 Uhr	<b>17.01.21</b> <b>Großbuch</b>	<b>2. Sonntag nach Epiphania</b> Gottesdienst
<b>Sonntag,</b> 10.30 Uhr	<b>24.01.21</b> <b>Otterwisch</b>	<b>3. Sonntag nach Epiphania</b> Gottesdienst
<b>Sonntag,</b> 10.30 Uhr 10.30 Uhr 	<b>31.01.21</b> <b>Großbardau</b> <b>Otterwisch</b>	<b>Letzter So. nach Epiphania</b> Gottesdienst Kinderkirche
<b>Sonntag,</b> 10.00 Uhr 	<b>07.02.21</b> <b>Otterwisch</b>	Krabbelgottesdienst

Ab dem 10.12.2020 können aktuelle Informationen zu unseren  
Kirchgemeinden im Internet abgerufen werden unter:  
[www.pfarre-otterwisch.de](http://www.pfarre-otterwisch.de)

## Kirchgeldzahlungen 2020

vielen Dank an alle, die ihr Kirchgeld bereits gezahlt haben und unsere Gemeinden damit unterstützen, z.B. bei Bauvorhaben. Auf diesem Wege eine kleine Erinnerung an alle, die ihr Kirchgeld noch nicht überwiesen haben, aber ihre Kirchgemeinde noch unterstützen wollen. Aufgrund der für viele schwierigen finanziellen Situation werden wir in diesem Jahr keine Kirchgeldmahnungen versenden. Deshalb noch einmal unsere Bitte an alle, denen es möglich ist: Bitte unterstützen Sie mit Ihrem Kirchgeld die Kirchgemeinde vor Ort. Wir sind dringend auf dieses Geld angewiesen. Bitte überweisen Sie das Kirchgeld auf das Konto der Kassenverwaltung **Grimma, Bank für Diakonie und Kirche**  
**IBAN: DE17 3506 0190 1670 4090 54 BIC: GENODED1DKD**  
Zweck: Kirchgeld/Name/Rechtsträgernummer der Kirchgemeinde bitte als Verwendungszweck mit angeben:

RT 1532 Otterwisch

RT 1520 Großbuch

RT 1518 Großbardau-Kleinbardau-Bernbruch

## Kirchspiel Muldental ab 01.01.2021

Ab dem 01.01.2021 gehören unsere drei Kirchengemeinden zum Kirchspiel Muldental. Die bisherige Schwesterkirchverbindung ist damit aufgehoben.

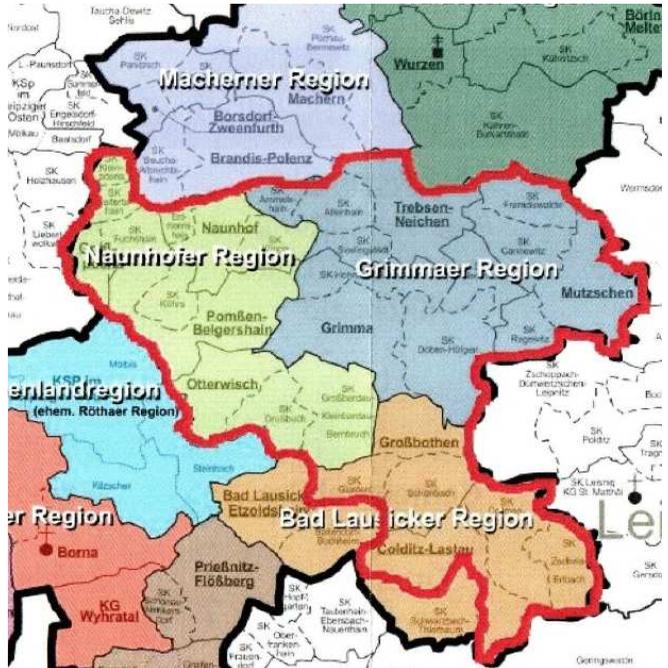
Das Kirchspiel umfasst die Pfarrbereiche Grimma, Nerchau, Trebsen Mutzschen, Großbothen, Colditz, Großpösna, Naunhof, Pomßen und Otterwisch. Insgesamt werden dort 10 Pfarrer/Innen, 5 Kirchenmusiker/Innen und 6 Gemeindepädagoginnen (nicht alle Stellen sind Vollzeitstellen) arbeiten.

Zum Kirchspiel werden rund 9.000 Kirchengemeindeglieder gehören. Das zuständige Pfarramt ist in Grimma. Doch die bisherigen Pfarrämter bleiben als Gemeindebüros erhalten.

Momentan sind wir dabei eine gemeinsame Verwaltung aufzubauen für das Kirchspiel und die Friedhöfe. Über Veränderungen bei den jeweiligen Ansprechpartnern und Öffnungszeiten werden Sie im nächsten Gemeindebrief informiert.

Das Kirchspiel leitet der Kirchspielsvorstand. Der Vertreter/In unserer Gemeinden wird im Dezember durch die im September bei uns neu gewählten Kirchvorstände gewählt. Ab 01.01.2020 werden unsere neu gewählten Kirchenvorstände zu Gemeindevertretungen (ähnlich dem der kommunalen Ortsausschüsse).

Sicher wird das Kirchspiel einige Änderungen mit sich bringen, doch das Ziel ist, die lebendigen Kirchengemeinden vor Ort zu erhalten. Kirche wird immer dort sein, wo Menschen sich einbringen und Gemeinde sein wollen.



## **Kirchenvorstand Otterwisch sagt herzlich Dankeschön**

Am 12.09.2020 machte der Heimatverein Otterwisch e.V. „Otti 2020“ einen Arbeitseinsatz auf unserem Kirchhof. Er wurde gesäubert, Unkraut beseitigt, sehr viel Gestrüpp ausgeschnitten und Totholz aus den Bäumen geschnitten. Jetzt ist viel Platz und Ordnung.

Auch am Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges wurden Koniferen beseitigt. Denn dort gibt es Gedanken, das Denkmal auf die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges zu erweitern. Aber das soll in eine generelle Neugestaltung des Kirchhofes mit einfließen.

Der Kirchenvorstand Otterwisch sagt allen fleißigen Helfern vom Ortsverein ganz herzlich Dankeschön!

## **Restaurierungsarbeiten in der Kirche Großbardau**

Seit Oktober sind in der Kirche Großbardau wieder Restaurierungsarbeiten im Gange. Die Kreuzigungsgruppe im Altarraum und das große Kruzifix auf der Empore sind bereits gereinigt und konserviert. Derzeit werden die Arbeiten an den Bildern der Empore zu Ende gebracht. Dort begannen sich die Farbschichten zu lockern und abzubröckeln. bei den Bildern, die schon fertig gestellt sind, kann man sehen, dass sie nach Fertigstellung in ihrer Wirkung für die Kirche deutlich gewinnen.

Die Restaurierungsarbeiten betreffen auch die Emporenbrüstung, nicht jedoch die geputzten Flächen an der Unterseite der Kanzel. Das würden wir gern am Anfang des nächsten Jahres fortsetzen. Denn es reicht nicht, den Putz und die Farbe auf der Unterseite einfach zu erneuern. Die Enden der Emporen müssen stabilisiert werden durch eine Konstruktion, die in den Boden der Empore eingebracht wird. Denn Schwankungen des Bodens haben zu den Rissen in der Unterseite geführt. **Um die nötigen Eigenmittel für diesen Schritt zu erbringen, sind wir dringend auf Spenden angewiesen.**

Bitte spenden Sie:

Kontoinhaber: Kassenverwaltung Grimma

Bank für Diakonie und Kirche

**BIC** GENODED1DKD

**IBAN** DE17 3506 0190 1670 4090 54

**Zweck:** RT 1518/Kirche Großbardau

Wir wissen, dass es in diesen Zeiten, wo das Geld an vielen Stellen knapper ist, ein gewagter Schritt ist, doch haben wir auch das Dach der Kirche im Blick. Leider ist dort an einigen Stellen Hausschwammbefall festzustellen. Deshalb möchten wir dort, wo das Dach am gefährdetsten ist, mit der Sanierung eines ersten Dachteils im nächsten Jahr beginnen. Mittel des Denkmalschutzes sind uns dazu in Aussicht gestellt. Aber auch die bekommen wir nur, wenn wir Eigenmittel aufbringen. **Deshalb bittet der Kirchenvorstand Großbardau-Kleinbardau-Bernbruch herzlich: Bitte helfen Sie der Großbardauer Kirche mit einer Spende!**

## Rückblick Martinstag



In diesem Jahr war der Martinsumzug leider nicht in der üblichen Weise möglich. Doch ganz spurlos ging St. Martin nicht vorüber. An der Kirchentür in Otterwisch war die Martinsgeschichte zu sehen und zu lesen und eine Überraschung lag für die Kinder bereit. Die Kleinbardauer haben entlang der äußeren Kirchmauer einen Stationenweg zu Sankt Martin aufgebaut, den jeder (mit seiner Laterne) selbst entlanglaufen konnte. Vielen Dank dafür!

## Leben im Turm 2020

Auch in unserer kleinen Dorfkirche hier in Kleinbardau gibt es reichlich Leben. Im Turm haben sich nämlich Schleiereulen und Turmfalken ihr Zuhause eingerichtet. Die Schleiereulen waren dieses Jahr eher da und haben den Brutkasten in Beschlag genommen. Was nun? Wir entschieden uns dafür, Herrn Holfter, den Turmfalkenexperten, zu kontaktieren. Er kam einige Tage später und brachte einen zweiten Brutkasten mit. Gemeinsam suchten wir einen geeigneten Platz und der Kasten wurde montiert. Herr Holfter freute sich sehr, dass die Schleiereulen nun schon vier Eier im Gelege hatten und sich anscheinend sehr wohl in unserem Kirchturm fühlen. So sollten Mitte Mai also die ersten kleinen Schleiereulen schlüpfen.

Doch siehe da, am 24.08.2020 entdeckten wir noch einmal ein Schleiereulennest im Kirchturm. Herr Holfter erklärte uns, dass die Schleiereulen bei der zweiten Brut nicht wieder das Nest der ersten Brut nehmen, da sonst die „Erstgeborenen“ beim Brüten ständig gestört würden. Eine der vier kleinen Eulen bekam auch einen Namen „Fluffy“ Nun haben auch diese Kleinen jeder einen Ring bekommen. Herr Holfter hat uns versprochen, dass er sich bei uns melden wird, wenn „Fluffy“ irgendwo anders einmal „erkannt“ wird.

Am 19.06.2020 wurden dann auch unsere zwei Turmfalkenküken beringt. Zwei Eier waren leider nicht befruchtet.

Was für ein aufregendes Jahr in unserem Kirchturm in Kleinbardau!

Familie Dost



## 777 Jahre Kleinbardau

Von vielen fast unbemerkt ist Kleinbardau in diesem Jahr 777 Jahre alt geworden (Ersterwähnung 1243). Um dieses besondere Jahr nicht spurlos vorübergehen zu lassen, feierten wir am 04.10.2020 einen kleinen Festgottesdienst. Das Thema der Predigt lautete „Gott liebt das Kleine“.

Entlang des Kirchhofweges sind noch immer die Erinnerungssteine zu wichtigen Ereignissen der Dorfgeschichte ausgelegt. Seien Sie herzlich eingeladen zu einem Spaziergang!



## Lindenkreuz Großbuch

Im Jahr des Reformationsjubiläums, am 30.05.2017 zogen heftige Unwetter mit gewaltigen Sturmböen über unser Gebiet. Großbuch verlor dabei seine Luther-Linde. Der Baum war 1883 anlässlich des 400. Geburtstags von Martin Luther gepflanzt worden und hatte einen Stammumfang von 3,65m.



Es war schmerzlich, den Riesen am Boden liegen zu sehen, der doch so lange Zeit mit den Großbuchern gemeinsam lebte und auf dem Kirchhof Freud und Leid miterlebte.

So hatte ich die Idee, wenigstens Teilen dieses Baumes neues Leben einzuhauchen, damit die Erinnerung bewahrt würde. Geeignete Holzstücke wurden deshalb kurze Zeit später beim Holzbildhauer Rainer Jacob, der sein Atelier in Leipzig hat, eingelagert.

Entstanden ist ein Kreuz mit einem Baum/ Lebensbaum – gespeist aus dem Wasser (der Taufe), die „Blätter“ am Baum nicht Blätter, sollen an Hände erinnern, weil Gemeinde – und das ist bei den Großbuchern tatsächlich so – nur durch das Mit-tun von Vielen entsteht.

Zu sehen ist auch die „Großbucher Blume“, die an die Lutherrose erinnert und so auch wieder an die Herkunft der Lutherlinde erinnert.

Alpha und Omega sind Zeichen für Gott, der Raum und Zeit umschließt und uns verbindet mit denen, die vor uns waren und die nach uns sein werden.

Möge dieses Kreuz der Groß-



bucher Kirchgemeinde allezeit vor Augen halten, was sie trägt und was ihre Bestimmung ist. Dem gesegneten Gebrauch gewidmet – Ihre Pfarrerin Susann Donner



## Sie erreichen in den Gemeinden:

**Pfarrerin Susann Donner**

Tel. : 034345 22008

**Frau Rudolph, Pfarramt Otterwisch**

Tel. : 034345 22008

*kg.otterwisch@evlks.de*

Fax: 034345 52648

Pfarramts- und Friedhofsverwaltung Otterwisch und Großbuch,  
Winterberg 2, 04668 Otterwisch,  
dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Frau Rust**, Friedhofsmitarbeiterin und Kirchnerin

in Großbardau und Otterwisch \_\_\_\_\_

Alte Schulstraße 12, 04668 Großbardau

**0170 9648205**

dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Frau Müller-Raubold**, Gemeindepädagogin \_\_\_\_\_ 0157 76624308

Wiesenstraße 18, 04668 Großbothen, maureen.raubold@web.de

**Frau Engelmann**, Posaunenchor \_\_\_\_\_ 034384 72251

Eichberggasse 6A, 04668 Großbothen, ro-th.engelmann@freenet.de

**Frau Ulbricht**, Chorleiterin \_\_\_\_\_ 0341 8773993

Naunhofer Straße 36, 04299 Leipzig, uta.ulbricht@kabelmail.de

**Herr Dr. Schmidt**, Kantor \_\_\_\_\_ 034345 52447

Hauptstraße 33, 04668 Otterwisch

**Kontakttelefon Suchtgefährdetendienst** \_\_\_\_\_ 034382 41340

Herr Friedrich u. Herr Thalmann 034293 30499

Begünstigter Ev.-Luth. Kirchengemeinde.....

Kontoinhaber: Kassenverwaltung Grimma

Bank für Diakonie und Kirche

**BIC** GENODED1DKD

**IBAN** DE17 3506 0190 1670 4090 54

Redaktionsschluss für dieses Blatt war der 03.11.2020 Beiträge für  
das nächste Blatt werden bis zum 03.01.2021 angenommen.

Titelbild: <https://pixabay.com/de/photos/glasmalerei-fenster-kirche-4473087/>